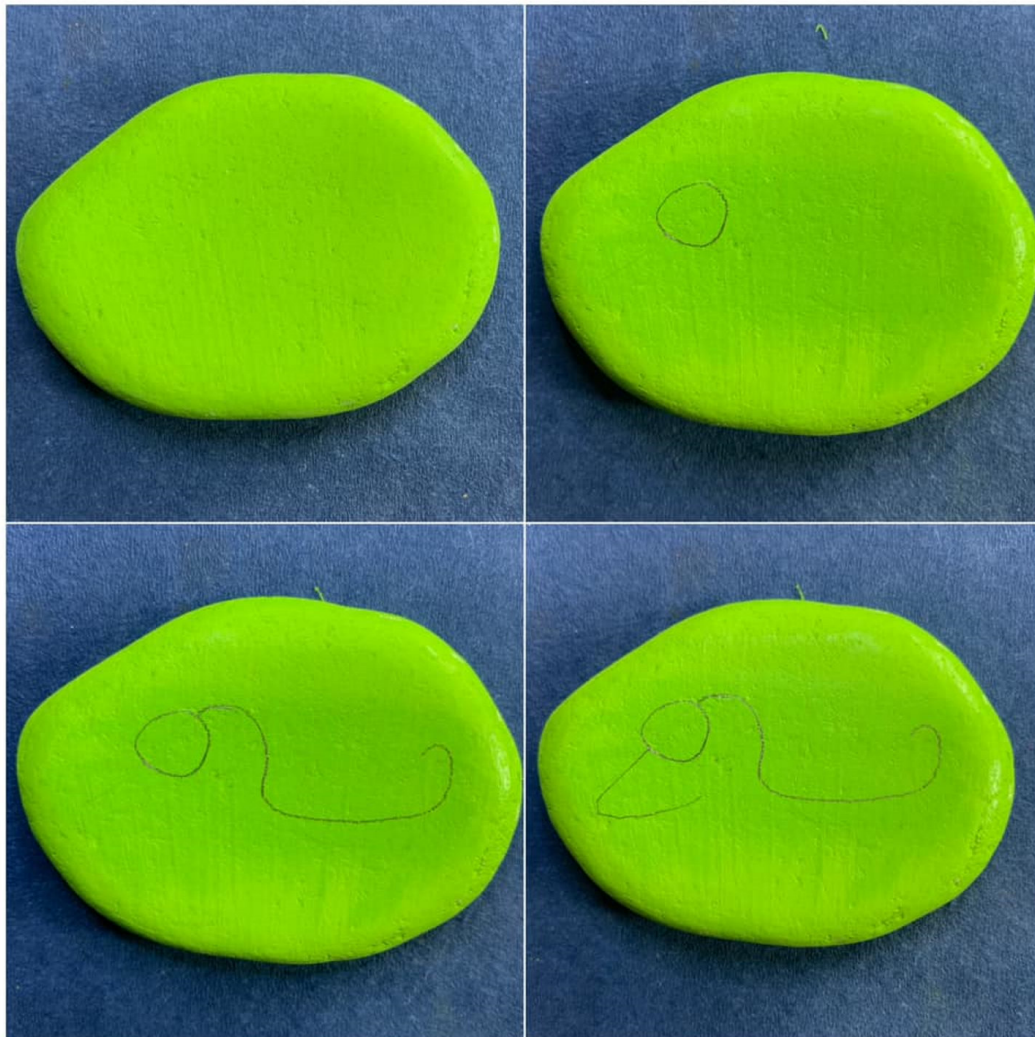




Der kleine Dackel

Eine Anleitung in Bildern
erstellt von Bärbel Bretzlaff

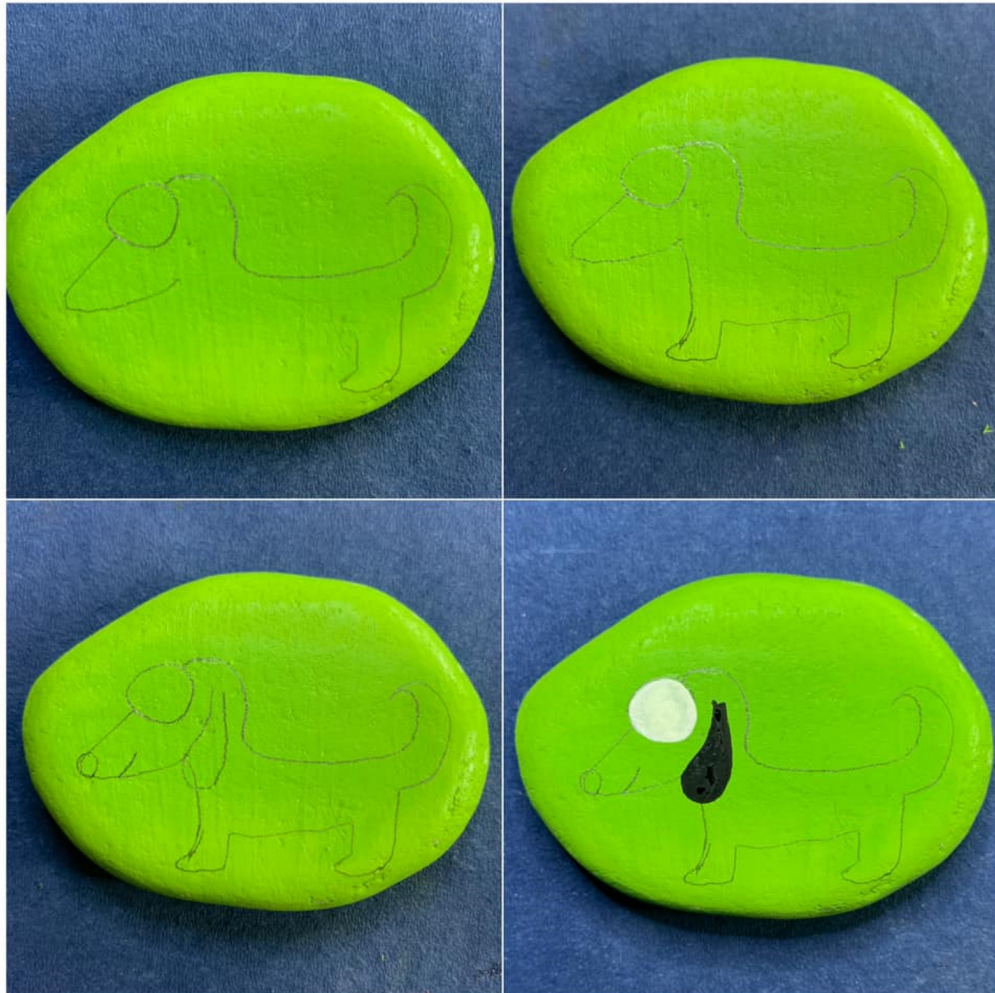


Stein in einer Lieblingsfarbe grundieren.

Beim Skizzieren mit Bleistift kann man gut korrigieren.

Das Auge macht den Anfang.

Nach und nach die Schnauze und den Körper zeichnen.



Hinterbein, Vorderbein und Bauch zeichnen.

Ohr hinzufügen und dann kann mit dem Ausmalen begonnen werden.



Pupille, Maul und Augenbraue hinzufügen.
Alles mit einem Fineliner umranden.

Wer mag, lässt den Dackel Rudi so in einer Farbe und fängt an zu lackieren. Ich habe ihm noch einen Pullover angezogen.

Ganz leichte Schatten lassen das Auge plastisch wirken.

Highlight auf die Nase setzen.

Am Kopf und Rute habe ich braun und weiß gemischt und weitere leichte Schatten gesetzt.



Pulli farblich gestalten. Ich habe mich für Streifen entschieden. Dann habe ich das Ohr noch etwas größer gemalt.



Nach Geschmack mit weiteren Schatten arbeiten und den Hintergrund gestalten oder einfach einfarbig lassen.



Nach dem Trocknen kann mit dem Lackieren begonnen werden.

Ich trage immer mehrere Schichten auf, die jeweils gut durchtrocknen müssen.

Viel Spaß beim Umsetzen, lasst Eurer Phantasie freien Lauf. Wenn der Stein größer oder länglicher ist, kann man den Dackel auch länger malen.

Nichts muss, alles kann. ☐

Vielen Dank an Bärbel Bretzlaff für dieses schöne Tutorial.

Auch hier gilt:

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Zustimmung des jeweiligen Urhebers weder kopiert noch veröffentlicht werden.